



ANLIEFERBEDINGUNGEN

DELIVERY CONDITIONS

Anlieferadressen: TRAFFIC media group GmbH
Waller See 22a
38179 Schwülper

Ansprechpartner: **Marius Donner: 0151 122 987 42**
E-Mail: logistik@traffic-media-group.de

Lieferavis: Jede Anlieferung muss mindestens **24 Stunden vorher** angekündigt werden.
Bitte sende Sie den Lieferschein, mit allen notwendigen Angaben, an die oben angegebene E-Mail. Ausnahme bilden tägliche Regelfahrten.

Die Avisierung hat folgende Informationen zu enthalten:

- Lieferant
- Bestell-Nr.
- Anzahl Paletten
- gewünschter Liefertermin
- gewünschtes Lieferzeitfenster

Anlieferzeiten: Die Warenannahme der zuvor avisierten Lieferungen erfolgt von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die vereinbarten Lieferzeiten sind einzuhalten. Davon abweichende Anlieferzeiten sind nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich. Bei Einhaltung unserer Anlieferbedingungen/Anlieferzeiten gewährleisten wir die Warenannahme in einem Zeitfenster von 1-2 Stunden.

Nicht avisierte Sendungen werden ausschließlich bei Vorhandensein entsprechend verfügbarer Wareneingangskapazitäten innerhalb der oben angeführten Anlieferzeiten angenommen und entladen.

Anlieferqualität: Die anzuliefernde Ware ist nur auf tauschfähigen und unbeschädigten EPAL Euro-Paletten (siehe Punkt Palettentausch) ordnungsgemäß gepackt und gesichert bereitzustellen. Kosten für die Rückführung/Entsorgung und Lagerung sonstiger Lademittel und Verpackungsmaterial werden von uns nicht übernommen, sondern allenfalls dem Kunden/Lieferanten in Rechnung gestellt. Lademittel und Verpackung werden nur in einwandfreiem Zustand übernommen. Bei nachweisbarer Beschädigung der Lademittel behalten wir uns vor, die Annahme zu verweigern oder eine Pauschale in Höhe des Neuwertes in Rechnung zu stellen. Transportschäden, die aufgrund unzureichender Verpackung und Sicherung auftreten, gehen allein zu Lasten des Kunden/Lieferanten. Die anzuliefernde Ware, Lademittel und Verpackung haben den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen.

Weiterhin sind folgende Qualitätsmerkmale zu beachten:

- Die Paletten dürfen an keiner Stelle überpackt werden
- Ausbeulungen oder schiefe Ladungen sind durch wirksame Transportsicherungen auszuschließen.
- Die Palettenhöhe beträgt max. 150 cm (einschl. Palette).
- Das Gesamtgewicht darf 750 kg nicht überschreiten.
- Der Fußfreiraum der Paletten ist zu garantieren.
- Die Verpackungsmaterialien müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Symbole und Stoffnummern tragen.
- Es dürfen nur artikel-/sortenreine Paletten angeliefert werden.

Ausnahmen in der Höhe, Breite, Gewicht oder bei überstehenden Paletten können nur nach vorheriger Anfrage und Genehmigung angenommen werden!

Versandpapiere: Bei der Anlieferung jeder Sendung benötigen wir folgende Informationen: Jeder Sendung ist ein Lieferschein in doppelter Ausfertigung vor Entladung der Ware an uns zu übergeben. Der Lieferschein muss folgende Daten enthalten:

- Absender
- Empfänger mit Ansprechpartner
- Warenbezeichnung
- Anzahl der Paletten und Stück je Palette
- Kennzeichnung mit der von uns vergebenen Bestell- oder Auftragsnummer
- Angaben zum Objekt und zur Ausgabe (wenn vorgegeben)
- Netto- und Bruttogewicht der Gesamtsendung sowie von einzelnen Packstücken

Auf jeder Palette/Verpackungseinheit ist an deutlich sichtbarer Stelle zusätzlich ein Packzettel mit folgenden Daten beizufügen:

- Absender
- Warenbezeichnung
- Auftragsnummer aus unserem Hause
- Stückzahl auf der Palette
- Angabe Palette „x [Anzahl]“ von „y [Anzahl]“

Bei Sendungen, die mit den Anforderungen an die Anlieferqualität nicht übereinstimmen bzw. deren Versandpapiere nicht ordnungsgemäß ausgestellt sind, behalten wir uns vor, die Annahme zu verweigern. Sofern dies aus Termingründen nicht möglich ist, erfolgt ein Umpacken durch die TRAFFIC media group GmbH. Die hierfür entstehenden Kosten bzw. der Mehraufwand werden den Kunden/Lieferanten in Rechnung gestellt.

Sollten Ihrerseits, bedingt durch die Spezifikation der Ware, veränderte Anlieferbedingungen unumgänglich sein, so sind diese spätestens 24 Stunden vor der Anlieferung mit den oben angegebenen Ansprechpartnern direkt abzustimmen.

Palettentausch: Die Qualität der eingesetzten Euro-Paletten muss den Normen der EPAL entsprechen (weitere Infos zur Palettenqualität und den Tauschkriterien finden Sie unter <http://www.epal-pallets.de>). Getauscht werden Zug um Zug nur Paletten aus dem europäischen Palettenpool, die hinsichtlich der Abmessungen, Tragfähigkeit und Zustand der EPAL entsprechen. Tausch- und Überlassungsgebühren für Lademittel (z.B. Euro-Paletten) werden von uns nicht übernommen. Der Tausch erfolgt mittels Palettenschein. Die bestandsmäßige Verrechnung von Tauschpaletten erfolgt immer unmittelbar mit dem jeweiligen Überbringer/Abholer.

PAPIER

Bei der Anlieferung sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Planobogen müssen exakt auf das vorgegebene Format geschnitten sein
- Kleine Mengen sind plano liegend, in Kartons verpackt auf Europalette abzusetzen
- Größere Mengen sind plano liegend und nicht verschränkt auf Europalette mit Pappunterlage abzusetzen
- Kartons sind mit gut lesbaren, neutralen Kartonetiketten zu versehen.
- Die Paletten sind mit Kantenschutz zu sichern. Die Paletten sind gegen Nässe zu schützen.
- Jede Palette ist gemäß den Vorgaben unter dem Punkt „Versandpapiere“ zu kennzeichnen

FLYER, FOLDER, BEILAGEN - maschinelle Weiterverarbeitung gewährleisten

Bei der Anlieferung gefalzter oder gehefteter Beilagen sind folgende Vorgaben einzuhalten, um eine problemlose maschinelle Verarbeitung zu gewährleisten:

- Gute Planlage („runde oder wellige Produkte“ schränken die maschinelle Weiterverarbeitung zum Teil extrem ein)
- Grundsätzlich unverschränkte Anlieferung von kantengeraden Lagen mit einer Höhe von 6-12cm. Die Lagen müssen gut von Hand greifbar sein.
(kleinere Bunde schränken die maschinelle Weiterverarbeitung zum Teil extrem ein)
- Auf Banderolen und Gummibänder ist zu verzichten, soweit nicht anders vorgegeben. Teilweise können Papierbanderolen von Vorteil sein (Planlage).
- Kleine Mengen sind plano liegend und nicht verschränkt, in Kartons verpackt auf Europalette abzusetzen. Diese sind besonders gut zu kennzeichnen und auf Palettenzetteln und Lieferscheinen zu berücksichtigen).
- Größere Mengen sind plano liegend auf Europlatte in Eurocontainer zu packen und mit Zwischenlagen gegen Verlagerung zu sichern.
- Planlage und Kartons sind mit gut lesbaren, neutralen Kartonetiketten zu versehen.
- Die Paletten sind mit Kantenschutz zu sichern und gegen Nässe zu schützen.
- Jede Palette und jede extra verpackte Kleinauflage ist gemäß den Vorgaben unter dem Punkt „Versandpapiere“ zu kennzeichnen (Auftragsnummer, Artikelnummer, Bezeichnung, Menge)

Versand- und Kuvertierhüllen:

Bei der Anlieferung von Versand- und Kuvertierhüllen sind folgende Vorgaben einzuhalten um eine problemlose maschinelle Verarbeitung zu gewährleisten:

- Die Hüllen dürfen nicht verklebt sein
- Die Hüllen sind grundsätzlich mit außenliegenden Seitenklappen (ASK) anzuliefern, falls nicht anders vorgegeben
- Verpackt in stabilen Versandhüllenkartons auf Europalette abgesetzt
- Es sind 1-2 Trennpappen je Karton zu verwenden, um eine gute Planlage der Hüllen zu gewährleisten.
- Die Kartons sind nicht mit Klebebändern zu verschließen
- Kartons sind mit gut lesbaren, neutralen Kartonetiketten zu versehen.
- Die Paletten sind mit Kantenschutz zu sichern. Die Paletten sind gegen Nässe zu schützen.
- Jede Palette ist gemäß den Vorgaben unter dem Punkt „Versandpapiere“ zu kennzeichnen (Auftragsnummer, Artikelnummer, Bezeichnung, Menge)
- Kleinmengen (Teilaufgaben) sind besonders gut zu kennzeichnen und auf Palettenzetteln und Lieferscheinen zu berücksichtigen

Aufkleber und Etiketten:

Bei der Anlieferung von Aufkleber und Etiketten sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Der Klebstoff darf nicht austreten, um das Verkleben des Materials und der Maschinen zu vermeiden
- Kleine Mengen sind plano liegend und nicht verschränkt, in Kartons verpackt auf Europalette abzusetzen
- Größere Mengen sind plano liegend auf Europalette in Eurocontainer zu packen und mit Zwischenlagen gegen Verlagerung zu sichern
- Kartons sind mit gut lesbaren, neutralen Kartonetiketten zu versehen.
- Die Paletten sind mit Kantenschutz zu sichern. Die Paletten sind gegen Nässe zu schützen.
- Jede Palette ist gemäß den Vorgaben unter dem Punkt „Versandpapiere“ zu kennzeichnen (Auftragsnummer, Artikelnummer, Bezeichnung, Menge)
- Kleinmengen (Teilaufgaben) sind besonders gut zu kennzeichnen und auf Palettenzetteln und Lieferscheinen zu berücksichtigen

DRUCKBOGEN FÜR INDIGO

- Druck UV Offset (Standard)
- Falls gesondert bestellt Druck Offset, nahezu puderfrei, falls Puder eingesetzt wurde, sind die Bogen anschließend zu entpudern.

Papierqualitäten (Standards)

- Papier mit HP Freigabe für Indigo bzw. von TRAFFIC freigegeben
- Bei 80-100g Offset wären das Sopor Set Preprint, Inaset Plus Laser, Amber Preprint
- Bei BD matt wäre es z.B. Profisilk, Digisilk, Multi Art Silk, Magno Vol.
- Andere Papiere nur nach Rücksprache

Papierlaufrichtung

- Grammaturen 70 bis 170g (Breitbahn)
- Grammaturen ab 170 bis 400g (Schmalbahn)
- Bei Grammaturen zwischen 170 bis 350g kann nach Rücksprache hiervon abgewichen werden

Bogenformate (Standards)

- 45x32cm 63x44cm 70x50cm 75x53cm
- von diesen Formaten darf nur nach Rücksprache abgewichen werden

Perforationen



- Perforationen müssen glatt sein, dürfen nicht auftragen (auch nicht im höheren Stapel)
- Perforationen nur im Nettoformat und immer mit Steg endend, Perforation 2mm vor Schneidekante auslaufen lassen

Teilung der Perforation Steg/Schnitt (unser Vorschlag)

- Grammaturen <200g Microperforation 0,3 / 0,3mm
- Grammaturen >200g 2 / 1 mm

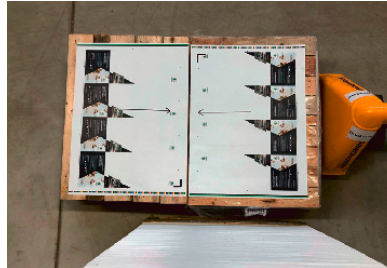
Wenn Sie aus Erfahrung mit dem zu bedruckenden Papier Einwände haben oder Einschränkungen absehen, melden Sie sich bitte proaktiv

Anlieferung - ein sehr wichtiges Thema

- Die Anlieferung soll immer auf Einweghalbpaletten erfolgen
- maximale Palettenbreite < 85 cm
- Ablage der Druckbogen mit der TRAFFIC Beschriftungsseite oben
(hierfür muss von TRAFFIC ein verbindliches Ansichts-PDF geliefert werden, gerade dann, wenn die Bögen womöglich doppelseitig beschriftet werden, auch die Einzugsseite muss aus diesem PDF abzuleiten sein)
- Ablage der Druckbogen mit Druckeinzugsseite bündig zur langen Palettenseite, zentriert
- Es können zwei Einwegpaletten auf eine EUR Palette gestellt werden



Fotos: Abzugsrichtung/Anlage, zentriert



zwei Einweg auf einer Euopalette

- Offset Anlage ist immer zu kennzeichnen (Ecke mit Edding kennzeichnen – siehe Foto oben)
- Achten Sie auf Formattreue beim Schneiden – Schneidetoleranzen verursachen nicht akzeptable Personalisierungstoleranzen in der Auflage, Winkelschnitt gegenüberliegend der Druckanlage ist erforderlich, Bogen dürfen keine Toleranzen in Winkel und Größe aufweisen.
- Auf beste Planlage ist zu achten, „runde Bögen“ verursachen Störungen und Mehraufwand. Verwenden Sie zwingend „Palettendeckel“ und verspannen diese stramm, damit auch die oberen Lagen plan liegen.
- maximale Stapelhöhe 95 cm
- Kantenschutz, Klimaverpackung
- Palettenzettel mit Auftragsnummer, Artikelnummer, Artikelbezeichnung und Menge
- Die Einweghalbpaletten können bei uns getauscht werden und nach Rücksprache auch bezogen werden, sprechen Sie uns an.



Kleinauflagen

- Die Anlieferung von Kleinauflagen sollte sortenrein auf Einweghalbpaletten erfolgen, nach gesonderter Rücksprache kann eventuell abweichend unverschränkt in Kartons oder besser geriest angeliefert werden
- Die Kleinmengen sind gut zu kennzeichnen, sowohl auf den Palettenzettel als auch auf den Lieferschein müssen sie gut gekennzeichnet sein.
- Gute Planlage und guter Kantenschutz (gerade bei Verwendung größerer Kartons)